

Zeitschrift: Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 3 (1955)
Heft: 6

Rubrik: Ortsgruppe Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ortsgruppe Zürich

Die *letzten Veranstaltungen* unserer Ortsgruppe zeichneten sich durch einen außerordentlich guten Besuch aus, was nicht verwunderlich ist, galt dieser doch dem «Meister freier Geister», Gesinnungsfreund *Ernst Brauchlin*.

Am 23. April sprach Ernst Brauchlin im Saale der «Sihlpost» über «*Autorität*» im Staat, in der Religion, in Wissenschaft und Kunst und in der Erziehung. Seinen wie immer gehaltvollen Ausführungen folgte eine rege, auf erfreulich hohem Niveau stehende Diskussion, an welcher sich auch Außenstehende beteiligten.

Montag, den 9. Mai veranstaltete der Ortsgruppenvorstand einen *Ehrenabend für Gesinnungsfreund Brauchlin*, der so recht zeigte, welche Verehrung dem zurückgetretenen Ortsgruppenpräsidenten von seinen Zürcher Gesinnungsfreunden entgegengebracht wird. Im mit prächtigen Blumenspenden reich geschmückten Saal des altherwürdigen «Stroh Hof», der die festlich gestimmten gegen 70 Teilnehmer kaum zu fassen vermochte, konnte der Jubilar, der über vier Jahrzehnte in nieerlahmendem Einsatz der freigeistigen Bewegung der Schweiz und der Ortsgruppe Zürich an führender Stelle seine ganze Persönlichkeit zur Verfügung gestellt hat, die aufrichtige, tiefe Verbundenheit und Anerkennung seiner Gesinnungsfreunde erleben. In Prosa und Poesie wurden die Dankesbezeugungen dargestellt, die auch seiner verständnisvollen Lebensgefährtin und Mitstreiterin galten, die wir wieder einmal in unserer Mitte begrüßen konnten. In bunter Reihenfolge bereicherten ernst-feierliche und heitere Produktionen diesen Ehrenabend im Kreise der Ortsgruppe Zürich, zu der sich unsere stets freudig willkommen geheiβene Gesinnungsfreundin Susi Wenger aus Bern gesellt hatte. Mit ihren meisterhaft vorgetragenen Vorlesungen aus dem kürzlich erschienenen dichterischen Nachlaßwerk des verstorbenen österreichischen Staatspräsidenten Karl Renner, «Das Weltbild der Moderne», das die Ortsgruppe dem Gefeierten überreichte, hat sie Wesentliches zur Verschönerung des Abends beigetragen. Gesinnungsfreund Brauchlin selbst hat in seiner Ansprache nicht nur seine aufrichtige Freude und seinen Dank zum Ausdruck gebracht, sondern erneut bewiesen, wie tief verwurzelt sein ganzes Denken und Sein in seiner freigeistigen Weltanschauung ist. Möge diese ebenso erhebende wie frohe Dankeskundgebung für unsern junggebliebenen Altmeister dazu beitragen, die Gesinnungsgemeinschaft der Zürcher Ortsgruppe noch enger zu gestalten zu Nutz und Frommen unserer freigeistigen Bewegung.

R. St.

Bis diese Mitteilungen im Druck erscheinen, hat auch der traditionelle *Frühlingsausflug* der Ortsgruppe Zürich, der am 22. Mai die Gesinnungsfreunde in Autocars auf die Alp Scheidegg im Zürcher Oberland führte, stattgefunden.

Im Verlaufe des Monats Juni findet noch eine *Mitgliederversammlung* mit anschließendem gemütlichem Zusammensein statt, zu der mit Zirkular eingeladen werden wird.

In *freien Zusammenkünften* treffen wir uns jeweils am Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant «Sihlpost».